



Du findest wichtig, dass Jugendliche aus dem christlichen Glauben heraus Kirche, Politik und Gesellschaft gestalten und sich für das Gute einsetzen? Du willst junge Menschen dafür gewinnen, mit einer Sozialaktion die Welt aus dem christlichen Glauben heraus ein Stück besser zu machen und Spaß mit Sinn zu verbinden?

**Dann bewirb Dich bei uns als
Projektreferent*in für die 72-Stunden-Aktion (m/w/d)
mit 50% Stellenumfang, ab 01.06.2026, befristet bis 31.07.2027**

Wer wir sind

Katholisch, politisch und aktiv – das ist der Dachverband der katholischen Jugendverbände im Erzbistum Berlin. Wir sind ein junger engagierter ehren- und hauptamtlicher Vorstand, motivierte Referent*innen sowie viele engagierte Jugendliche aus Verbänden, die sich für eine bessere Welt einsetzen.

Wen wir suchen

Genau zu benennen, wen wir suchen, ist mit dieser Anzeige gar nicht möglich. Uns kommt es auf Dein Gesamtbild an und darauf, dass Du uns in der Zusammenarbeit bei der 72-Stunden-Aktion gut ergänzt. Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des BDKJ, die vom 10. bis 13. Juni 2027 bundesweit stattfindet. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“. Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und geben dem Glauben „Hand und Fuß“.

Einige Beispiele zur Verdeutlichung Deiner Aufgaben hierbei:

- Koordination und Gesamtplanung der Aktion auf Diözesanebene in Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe
- Bekanntmachung der 72-Stunden-Aktion bei Jugendverbänden und in Pfarrgemeinden
- Akquise von Sponsor*innen und Kooperationspartner*innen
- Unterstützung der Aktionsgruppen bei der Durchführung im gesamten Erzbistum unterstützen
- Zuarbeit zur Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung von Arbeitsmaterialien sowie der Evaluation und Dokumentation der Aktion
- Erarbeitung von Strategien zur nachhaltigen Arbeit mit den Ergebnissen der Aktion

Zu unserem Team und den Aufgaben passt Du gut, wenn du über Folgendes verfügst:

- Erfahrung in der Planung und Durchführung von Projekten und Großveranstaltungen
- Teamfähigkeit und Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten
- Erfahrungen in der Jugend(verbands)arbeit und Freude an der Zusammenarbeit mit jungen Menschen
- Bereitschaft zum Dienst an Abenden, Wochenenden und mehrtägigen Veranstaltungen
- loyale und unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem BDKJ-Diözesanvorstand
- Anerkennung der Präventionsordnung des BDKJ Berlin gegen sexualisierte Gewalt
- Führerschein Klasse B wünschenswert

Was wir bieten

- Ein herausforderndes, abwechslungsreiches, eigenständiges und verantwortungsvolles Arbeitsfeld
- Flexible Arbeitszeiten
- Laptop, der auch privat genutzt werden kann
- Möglichkeit, auch mal von außerhalb des Büros zu arbeiten
- Vergütung nach der kirchlichen Dienstvertragsordnung (vergleichbar mit TVöD VKA, bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 10) mit arbeitgeberfinanzierter Altersversorgung, Zuschuss zum Deutschlandticket

Wie und wo Du Dich bewirbst

Die Bewerbungsunterlagen **per E-Mail** als **eine PDF-Datei** bis zum **15. April 2026** an [bewerbung\(at\)bdkj-berlin.de](mailto:bewerbung(at)bdkj-berlin.de) senden. Hinter dieser Mailadresse steckt Andreas Matschoß, Geschäftsführung des Jugendpastoralen Zentrums. Vor Stellenantritt ist die Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses erforderlich.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der 19. Kalenderwoche im Jugendpastoralen Zentrum Berlin statt.